

AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH durch _____ Arzt/Ärztin

Diagnose: **Appendizitis**

Gesprächspartner/in: _____ Datum: _____
Dolmetscher/in: _____ Zeitpunkt _____ Dauer: _____
Hilfsmittel: Bilder/Photo Fachbuch Modelle anderes: _____

Gesprächspunkte



• **Notwendigkeit und Dringlichkeit**

Entzündung des "Wurmfortsatzes" (Appendix), die schnellstmöglich operativ behandelt werden muss, da es sonst zu einer weit reichenden Infektion der Bauchhöhle kommt.

• **Voraussichtlicher Verlauf mit/ohne Behandlung**

Nach Entfernung des Entzündungsherdes kann normalerweise schrittweise mit dem Kostenaufbau nach in Gang gekommener Darmtätigkeit begonnen werden. Je nach intraoperativem Befund werden zusätzlich Antibiotika verabreicht. Wird eine Blinddarmentzündung nicht behandelt, kann es zu einer Bauchfellentzündung kommen, die schlussendlich sogar tödlich verlaufen kann.



• **Operationsmethode**

Offene Appendektomie mit Bauchschnitt im rechten Unterbauch oder laparoskopische Blinddarmentfernung ("Schlüsselloch" Chirurgie).

• **Operationserweiterungen**

Sollten sich noch weitere Entzündungsherde in der Bauchhöhle oder bei Mädchen an den Eierstöcken finden, werden diese während der gleichen Operation mitbehandelt. Bei sehr ausgedehnten Entzündungsherden und Eiteransammlungen im Bauch kann (selten) die Einlage von Drainagen (Gummi-Röhrchen) zur Ableitung nach aussen nötig werden.



• **Skizze:**



• **Therapiealternativen**

Für fortgeschrittene Blinddarmentzündungen gibt es keine medikamentösen Therapie-Alternativen.



• **Mögliche allgemeine
Komplikationen**

Infektion, Bluterguss, überschüssige Narbenbildung.

• **Mögliche operationsspez.
Komplikationen**

Stumpfsuffizienz, Bauchdecken- oder Bauchhöhlen-Abszess, Verletzung von Gefässen, Nerven, Darm und benachbarten Organen, Darmverschluss (Verwachsungen, Briden).

• **Spezielle Risikofaktoren
des Patienten**



• **Behandlungs- und
Pflegeplan nach der OP**

- Antibiotika-Gabe je nach intraoperativem Befund.
- Kostenaufbau und Mobilisation entsprechend dem klinischen Befund.
- Sportverbot für 3 Wochen.



• **Fragen und Wünsche
der Eltern**

Bemerkungen:

Die verantwortliche Person (Elternteil oder gesetzl. Vertreter) hat sich nach der Aufklärung für die Operation (inkl. besprochenen Erweiterungen) entschieden.

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Patienten
(Eltern, Vormund, etc.)

Patient (> 12-14 Jahre alt, urteilsfähig)

Unterschrift Arzt/Ärztin

Luzern,